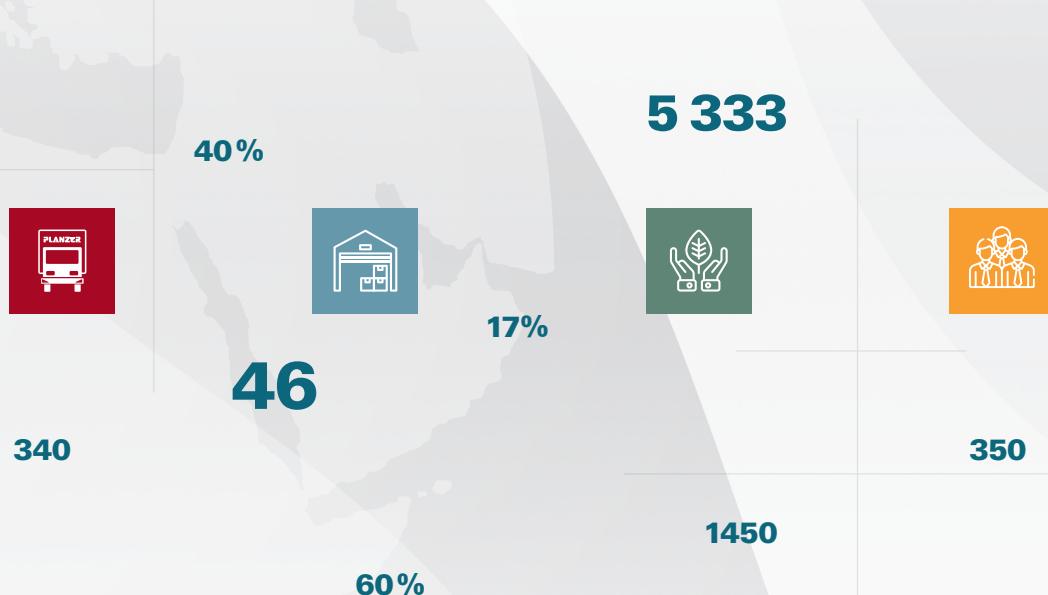


Verantwortung tragen

» NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

So engagiert sich Planzer für Umwelt,
Arbeitswelt und Gesellschaft.



01 ZUM AUFTAKT

Liebe Leserin, lieber Leser

Der nachhaltige Umgang mit Menschen und Ressourcen ist für uns als Familienunternehmen mehr als ein medienwirksames Pflichtthema. Wir sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Bevölkerung und Umwelt – und gegenüber den Generationen nach uns.

So setzen wir die Messlatte für unser nachhaltiges Handeln hoch: Wir orientieren uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN). Diese streben eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogene Entwicklung von Unternehmen und Ländern an. Die Schweiz hat beim Verfassen dieser Agenda eine wichtige Rolle gespielt und sich stark für die Aufnahme bestimmter Ziele eingesetzt.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, was wir für diese Agenda tun. Im vorliegenden Bericht legen wir dar, wie wir unsere Nachhaltigkeitsziele für Arbeitswelt, Umwelt und Gesellschaft orchestrieren. Und schliesslich erläutern wir, wo wir uns verbessern möchten.

Gesundheit und Wohlergehen gehören zu unseren wichtigsten Errungenschaften. Seit Covid-19 dürfte das niemand mehr bestreiten. So wurden wir auch via Global Compact Action Manager, einem webbasierten Self-Assessment-Tool, darauf sensibilisiert und haben deshalb im Berichtsjahr 2020 das UN-Nachhaltigkeitsziel Nummer drei «Gesundheit und Wohlergehen» in den Mittelpunkt unserer Bestrebungen gestellt. Denn gesunde Menschen sind nachhaltig leistungsfähig und tragen zu einer gesunden Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Wir wünschen Ihnen eine nachhaltig informative Lektüre.


Nils Planzer


Severin Baer


Nicolas Baer



Sämtliche in diesem Bericht publizierten Zahlen stammen – wo nicht anders vermerkt – aus dem Jahr 2020. Wo nicht anders möglich, verwenden wir der Einfachheitshalber die männliche Form.

01 INHALTSVERZEICHNIS



Zum Auftakt	02
Inhaltsverzeichnis	03

01

Einführung



Wissenswertes über unser Unternehmen	04
Transport- und Lagerdienstleistungen im Überblick	05
Planzer in Zahlen	06
Wertemanagement	07

02

Daten und Fakten



Kontext und Interessensgruppen	08
Auswirkungen der Wertschöpfungskette	09
Strategie und Ziele	10
Wesentlichkeit für die Gesellschaft	11

03

Nachhaltigkeit



Ressourcen und Emissionen	12
Umweltbilanz im nationalen Transport	13
Umweltbilanz in der Lagerlogistik	14
Energieeffizienz in der Gebäudetechnik	15

04

Umwelt



Arbeitsumfeld	16
Umfassende Aus- und Weiterbildung	17
Nachwuchsförderung / Diversität	18/19
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	20
Betriebliches Kontinuitätsmanagement	21

05

Arbeitswelt



Soziales Engagement	22
Interview mit Andrea Brosi	23

06

Gesellschaftliches und Kontakt



Kontakt	24
---------	----



02 DATEN UND FAKTEN

... Wissenswertes über unser Unternehmen

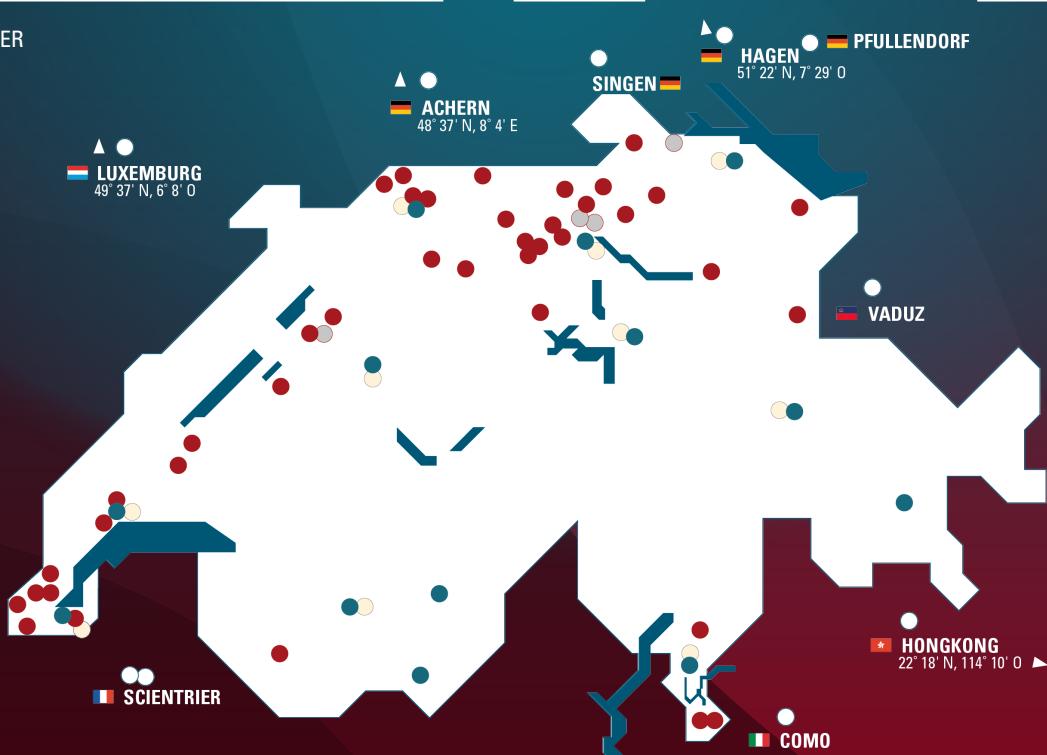
Planzer mit Hauptsitz in Seewen ist eine Aktiengesellschaft und befindet sich zu 100% in Familienhand. Das Unternehmen wurde **1936** von Max Planzer als Einzelfirma gegründet. **1966** rief Sohn Bruno Planzer die **Aktiengesellschaft Planzer Transport AG** ins Leben. Heute wird das Traditionshaus in der **dritten Generation** von Nils Planzer, Severin und Nicolas Baer geführt.

Wir beschäftigen über **5 300 Mitarbeitende** an **59 Standorten** in der Schweiz und an **10 Standorten** im Ausland. Mit regional verankerten Gesellschaften und mit einem dichten Partnernetzwerk sind wir weit über unsere Landesgrenzen hinaus tätig.

Wir transportieren **Güter und Pakete** auf Strasse und Schiene. Seit Jahren wickeln wir **40%** der Transporte über das **Strassennetz** und über **60%** auf der **emissionsarmen Schiene** ab. Im Bereich der **Lagerlogistik** haben wir im 2020 gegenüber dem Vorjahr **4% CO₂-Emissionen** pro verarbeitetes Kilogramm einsparen können – ein höchst erfreuliches Resultat wie wir finden (vgl. Kapitel «Umwelt», Seite 12 und 16).

In der Schweiz verwurzelt, im Ausland präsent

- STRASSEN CENTER
- BAHN CENTER
- PAKET CENTER
- SONSTIGE



1936

Einzelfirma



1966

Aktiengesellschaft



Heute

in der 3. Generation



40 %

Strassennetz



60 %

CO₂-emissionsarme Schiene



17 %

CO₂-Emissionseinsparung

02

... Transport- und Lagerdienstleistungen im Überblick

BREITES ANGEBOT AN TRANSPORT- UND LAGERLOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN

PLANZER	Transport national Stückgut via Schiene/Strasse, Container, Gefahrgut, Nachexpress, Pharma, Spezialtransporte inkl. Kran, Privat- und Geschäftsumzüge (Region Ostschweiz), Werte- und Sicherheitslogistik	Transport international Stückgut, Teil- und Komplettladungen, temperaturkontrolliert, kombinierter Verkehr Schiene/Strasse, Luftfrachtersatzverkehr, Speditionsgeschäft mit Luft- und Seefracht, Verzollungen	
PLANZER	Lagerlogistik national/international Lagerung, Konfektionierung, Kommissionierung, Cross Docking		
PLANZER SYNERGISTICS	4PL national/international Supply Chain Management als neutraler Fourth Party Logistics Provider		
	Paketservice national/international Abholung und Auslieferung von Paketen (50 g bis 30 kg) mit Zusatzoptionen		
	Homeservice national Homedelivery Lieferung bis zur Bordsteinkante ohne zusätzliche Services	Homedelivery+ Lieferung an den Verwendungsort mit Zusatzoptionen wie Auspacken und Mitnahme Verpackungsmaterial, Entsorgung, Montage und Installation	Gesamtlösungen E-Commerce, Ersatzteillogistik, Eventlogistik, Fitness, Food, Gefahrgut, Haus + Garten, Haushalt-/Professional-Geräte, Heimelektronik, Home/Personal Care, Hightech-Logistik, Medizintechnik, Möbel, Outsourcing, Pharma + Healthcare, Produktionsversorgung, Repair-Logistik, Supply Chain Management

Unser **Dienstleistungsportfolio** unter dem Dach von Planzer ist so **vielfältig** wie die Wünsche unserer Kunden.

So erledigen wir in bewährter Qualität **nationale und internationale Transporte, Verzollungen und Speditionsaufträge** oder wir **lagern, konfektionieren und kommissionieren** Ware exakt nach den Vorgaben unserer Auftraggeber. Als **neutraler 4PL-Anbieter** setzen wir zudem wertvolle Synergien der Supply Chain frei.

Für **Kleinpakete** oder **Stückgüter an Privatkunden** treten wir mit unserem Retro-Logo, der Unterschrift von Grossvater Max Planzer, auf. Das Logo zierte unsere Fahrzeuge unseres **Premium-Paketdienstes «Planzer Paket»** und auch diejenigen unseres **Heimlieferdienstes «Planzer Homeservice»**.

Und mit einem **breiten Fächer an Gesamtlösungen** erledigen wir jedes Logistikanliegen.

Ganz gleich ob per Bahn, E-LKW oder Cargobike, ob am Tag oder in der Nacht, ob in die Schweiz oder ins Ausland: Unseren Dienstleistungen gemeinsam sind **100% Verlässlichkeit und 200% Qualität**.



02 DATEN UND FAKTEN

... Planzer in Zahlen

MITARBEITENDE



5 333
Personen



350
Lernende



82
Nationen



26
Kantone

STANDORE & GESELLSCHAFTEN



Schweiz



46
Gesellschaften



59
Standorte

Ausland



4
Deutschland



2
Frankreich



je 1
Liechtenstein, Italien,
Luxemburg, Hongkong



10
Standorte weltweit

UMSATZ

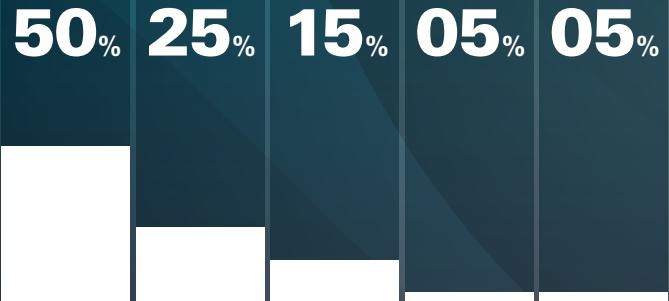
50 % Transport national

25 % Lagerlogistik

15 % Transport international

05 % Homeservice

05 % Paketservice



FAHRZEUGE



1 450

eigene Fahrzeuge



340

Subunternehmer
(im Exklusiv Einsatz)

LAGERLOGISTIK



1 060 000

m² insgesamt



118 000

Paletten in
11 Hochregalläger
und 1 automatisches
Kleinteilelager für
24 000 Behälter



40 000

m² vollautomatisiert
bewirtschaftet

... Wertemanagement

Wie wir uns verhalten, ist Ausdruck unserer familienunternehmerischen Tradition und Verantwortung. Die Verhaltensgrundsätze bei Planzer sind die Basis unserer Geschäftsethik und damit die Messlatte für unsere tägliche Arbeit. Sie motivieren uns, Tag für Tag unser Bestes zu geben.

UNSERE GESCHÄFTSGRUNDsätze

Wir denken und handeln eigenverantwortlich, ehrlich und unternehmerisch. Ob als Geschäftsleitungsmittel, Kader oder Mitarbeitende – wir orientieren uns in jeder Hinsicht an diesen Prinzipien:

- Wir sind Teil unserer Gesellschaft, deshalb beachten wir ihre Gesetze.
- Wir stellen die Interessen des Unternehmens über unsere persönlichen.
- Wir tun nichts, was dem Ruf von Planzer schaden könnte.
- Wir handeln loyal.
- Wir bekämpfen und bestrafen Korruption.
- Wir sprechen uns dezidiert gegen Kinderarbeit aus.
- Wir verpflichten uns zu Diversität und Inklusion.
- Wir stehen für Lohn- und Chancengleichheit ein.

UNSERE WERTE

Als Traditionssunternehmen pflegen wir Werte, die uns schon lange auf Erfolgskurs halten. Dabei stellen wir unsere Kunden in den Mittelpunkt, nicht uns selber.

LEIDENSCHAFTLICH

Wir bündeln unsere Kräfte zugunsten der Kerndienstleistungen Transport, Lagerlogistik und Gesamtlösungen; zum Vorteil einer maximalen Arbeitsqualität.

FAMILIÄR

Loyalität und Teamgeist gehören zu unserem Gedankengut als Familienunternehmen. Ebenso Vertrauen, Wertschätzung und Eigenverantwortung.

NACHHALTIG

Diese Eigenschaft ist in unserer DNA als Familienunternehmen. Dazu zählt, dass wir uns um einen starken Berufsstand und fähigen Nachwuchs kümmern.

BEWEGLICH

Das gilt für unser Denken in Lösungen genauso wie für unsere Prozesse. Wir entscheiden uns meistens für den klügsten und effizientesten Weg.

PERSÖNLICH

Uns ist kaum eine Perspektive zu gewagt. Dabei achten wir auf eine umfassende Sicherheit für Menschen und Waren. Ein Handschlag hat bei uns Vertragscharakter.



**Die Zukunft gehört jenen,
die ihr mutig entgegenblicken
und sich darauf vorbereiten.**

Nils Planzer, VRP & CEO



03 NACHHALTIGKEIT

... Kontext und Interessensgruppen

Unser Geschäftsalltag wird geprägt von **globalen Megatrends** und Problemen wie Ressourcenknappheit, Klimawandel, Ausbeutung von Arbeitnehmenden, Globalisierung, neuen Gesundheitsrisiken und -ansprüchen sowie der steigenden Komplexität der Arbeitswelt, zum Beispiel durch die Digitalisierung.

Vor diesem Hintergrund beschränkt sich das Thema Nachhaltigkeit bei Planzer bei Weitem nicht nur auf umweltschonendes Verhalten.



GEMEINSAM MIT UNSEREN INTERESSENS-GRUPPEN

Als Logistikdienstleister stehen wir zwischen Herstellern, Mitarbeitenden, Kunden und Interessensgruppen. Innerhalb dieses Eco-Systems halten wir uns gegenseitig in Bewegung. Unsere **Brückenposition** sehen wir als Beitrag zu einer gesunden Wertschöpfung aller beteiligten Akteure. Denn nicht nur wir selber, sondern auch unsere Kunden und Geschäftspartner, Mitarbeitenden und Interessensvertreter sollen nachhaltig handeln können.

Wir pflegen den regelmässigen Dialog mit unseren Interessensgruppen



Mit individuellen Transport- und Lagerlogistiklösungen tragen wir zur Wertschöpfung unserer Kunden bei.



Nicolas Baer, Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Internationale Transporte

... Auswirkungen der Wertschöpfungskette

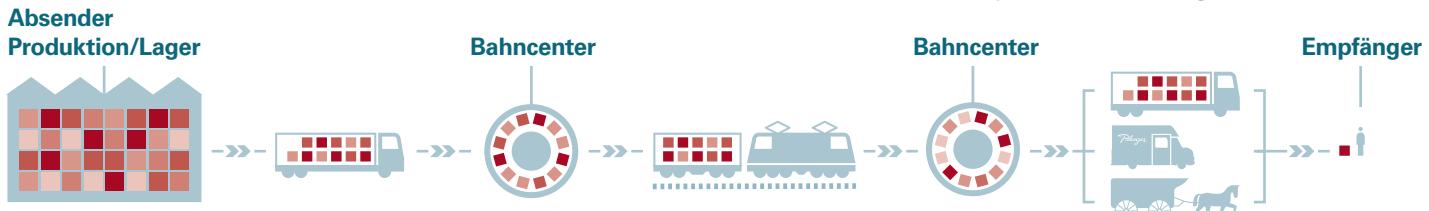
Indem wir Gesetze, Regeln und unsere ethischen Grundsätze einhalten, sind wir für unsere Interessensgruppen ein kompetenter Vertrauenspartner.

Unsere Tätigkeit wirkt sich über die **gesamte Wertschöpfungskette** hinweg auf unser Unternehmen, die Umwelt und auf unsere Interessensgruppen aus. Diese Auswirkungen sind unterschiedlich ausgeprägt, sei es wertbildend, werterhaltend oder wertmindernd – oder mehreres gleichzeitig. Darum bekunden wir ein **ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis** und setzen uns intensiv mit den Folgen unserer Geschäftstätigkeit auseinander.



Roland Straub,
Mitglied der Geschäftsleitung, CFO
Compliance-Beauftragter

Unsere Wirtschaftstätigkeit wirkt sich umfassend aus



	Lagerlogistik	Strassentransport	Umschlag	Schienentransport	Umschlag	Feinverteilung	Endkunde
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Ressourcen- und Energieverbrauch Standorte Recycling Baulandbedarf für Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Kraftstoffverbrauch Lärmbelastung Staus 	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Ressourcen- und Energieverbrauch Standorte Recycling Baulandbedarf für Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen 	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Ressourcen- und Energieverbrauch Standorte Recycling Baulandbedarf für Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Kraftstoffverbrauch Lärmbelastung Staus 	
Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende: Arbeits(platz)sicherheit, Gesundheit, Work-Life-Balance Kunden: Waren Sicherheit, Kostenoptimierung, Wertschöpfungseffizienz Geschäftspartner: Auftragslage Branche: Dialogpartner 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende: Arbeits(platz)sicherheit, Gesundheit, Work-Life-Balance Kunden: Waren Sicherheit, Kostenoptimierung, Wertschöpfungseffizienz Geschäftspartner: Auftragslage Branche: Dialogpartner 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende: Arbeits(platz)sicherheit, Gesundheit, Work-Life-Balance Kunden: Waren Sicherheit, Kostenoptimierung, Wertschöpfungseffizienz Geschäftspartner: Auftragslage Branche: Dialogpartner 		<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende: Arbeits(platz)sicherheit, Gesundheit, Work-Life-Balance Kunden: Waren Sicherheit, Kostenoptimierung, Wertschöpfungseffizienz Geschäftspartner: Auftragslage Branche: Dialogpartner 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende: Arbeits(platz)sicherheit, Gesundheit, Work-Life-Balance Kunden: Wertschöpfungseffizienz 	
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatz- und Lehrstellenangebot soziales Engagement für die Region Steuern, Abgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatz- und Lehrstellenangebot Steuern, Abgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatz- und Lehrstellenangebot soziales Engagement für die Region Steuern, Abgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Lärmentlastung Entlastung der Straßen 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatz- und Lehrstellenangebot soziales Engagement für die Region Steuern, Abgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplätze: Angebot, Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit Versorgungssicherheit

03 NACHHALTIGKEIT

... Strategie und Ziele

Als **Familienunternehmen** denken und handeln wir in Generationen, schliesslich soll auch unsere Nachwelt noch lange und erfolgreich wirtschaften können. Darum haben wir uns für die Nachhaltigkeit in den drei Wirkungsfeldern **Umwelt**, **Arbeitswelt** und **Gesellschaft** hohe Ziele gesteckt.



Unseren Kunden bieten wir **ressourcenschonende Logistikdienstleistungen**. Diese sollen transparent, hochklassig und nachvollziehbar sein.

Wir sind bestrebt, unsere Ressourceneffizienz laufend zu verbessern. Das beginnt bei einer nachhaltigen Beschaffung. Zudem wollen wir den Schienenanteil unseres Modal Splits weiter erhöhen und in alternative Fahrzeugantriebsformen investieren.

Durch diese Massnahmen sollen sich die **eingesparten CO₂-Emissionen** ebenfalls erhöhen.

Unter Nachhaltigkeit ordnen wir ebenfalls unsere Attraktivität als Arbeitgeber ein. Wir sind bestrebt, dass unsere Mitarbeitenden **gut ausgebildet** sind und eine gesunde **Work-Life-Balance** halten können. Unser Ziel ist es die Fluktuationsrate der Neueintritte in den ersten zwei Arbeitsjahren von **20%** auf **null** zu senken. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass wir uns um den Nachwuchs kümmern.

Zum Beispiel beschäftigen wir schon heute **350 Lernende**, was knapp **7% der gesamten Vollzeitstellen** ausmacht.

Auch das Thema **Geschlechterdiversität** beschäftigt unser Unternehmen. Dabei sind wir bemüht, den Frauenanteil stetig zu erhöhen und auch die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen zu fördern.

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns auch, dass wir den **lokalen Wohlstand** und die **Wertschöpfung** jener Regionen fördern, in denen wir aktiv sind.

Deshalb führen wir unsere Gesellschaften als **eigenverantwortliche Unternehmen** mit einem autonomen Auftritt. Sie gelten als **lokal verankerte KMUs**, welche vorwiegend **Mitarbeitende aus der Region** beschäftigen.

Zudem unterstützen wir diverse **lokale und überregionale Non-Profit-Organisationen** und **sportliche Vereine**. Dieses Engagement wollen wir mittelfristig fortsetzen.



Willi Gärtner,
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Logistik

◀◀ Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit schliessen sich nicht aus. Wenn man beides als gleichermaßen wichtig erachtet. ▶▶

03

... Wesentlichkeit für die Gesellschaft

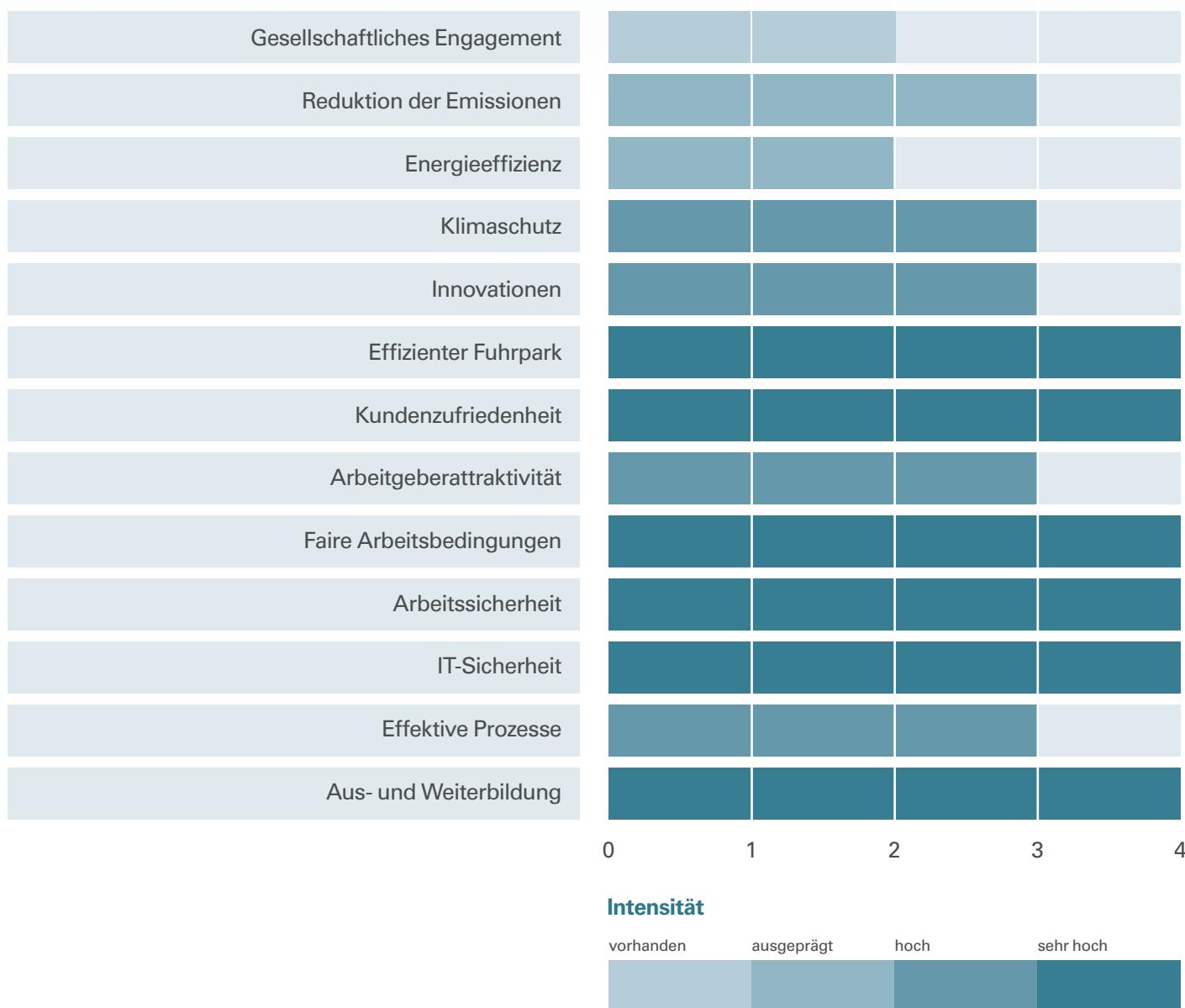
Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht gehört **seit 2014 zu unserer jährlichen Berichterstattung**. Gesetzlich sind wir nicht verpflichtet, eine nichtfinanzielle Erklärung über

unsere Geschäftstätigkeit abzugeben. Trotzdem erachten wir eine solche als **Teil unserer unternehmerischen Verpflichtung gegenüber unseren Anspruchsgruppen**.

ERFAHRUNGSBASIERTE EINSCHÄTZUNG

Diese Offenlegung verfeinern wir um eine **qualitative Einschätzung der Wesentlichkeit** unseres wirtschaftlichen Tuns für die Gesellschaft. Als Themen und Handlungsbereiche haben wir Kriterien der bisherigen Nachhaltigkeitsberichte, unserer Geschäftsfelder und aus dem Dialog mit unseren Interessensgruppen definiert. Diese Betrachtung ist **rein qualitativer Natur** und erläutert **unser Verständnis im Thema Nachhaltigkeit**. Sie erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf wissenschaftliche Fundierung.

SO SCHÄTZEN WIR DIE WESENTLICHKEIT UNSERES WIRKENS EIN





04 UMWELT

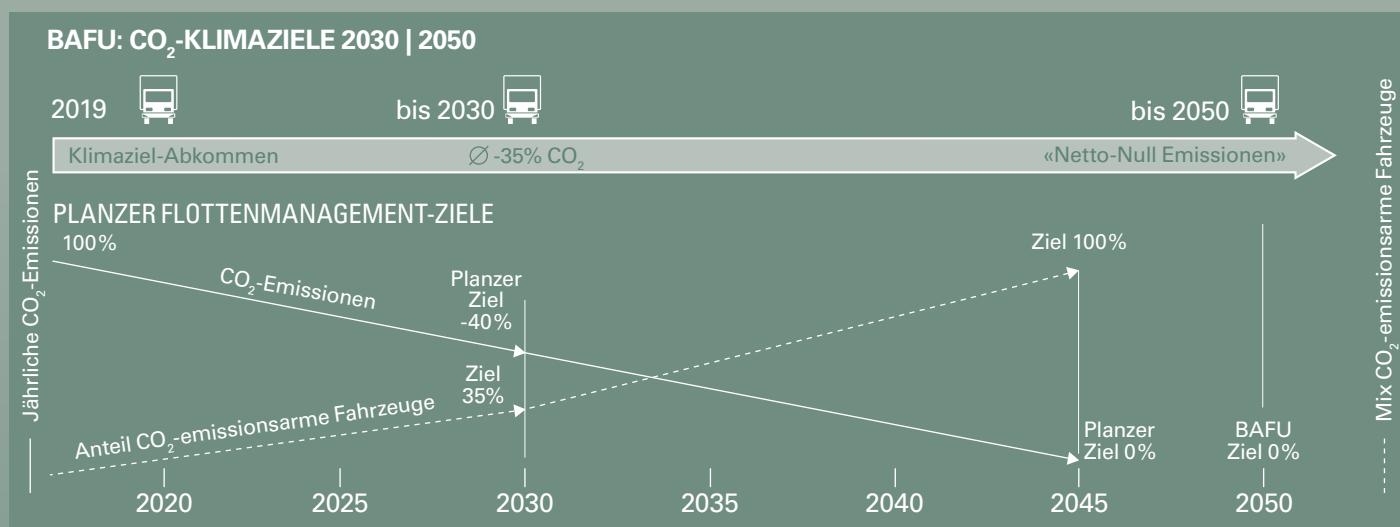
... Ressourcen und Emissionen

Mobilität ist ohne den Einsatz von Energie schlicht nicht möglich. Darum streben wir eine intelligente Energienutzung bei gleichzeitig optimierten Emissionen an.

ZIELETAPPIERUNG

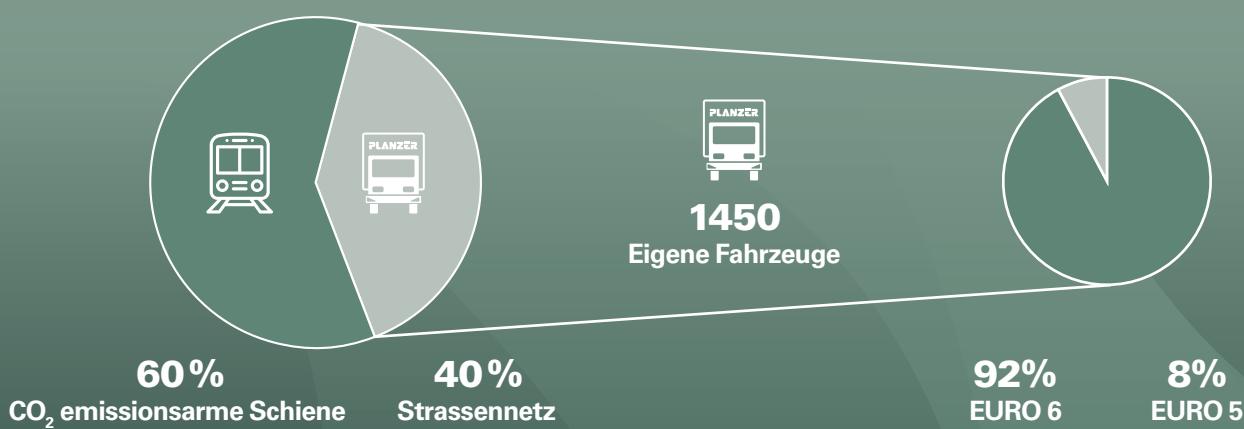
Wir wollen die **Klimaziele 2030/2050** des Bundesamtes für Umwelt (**BAFU**) unterstützen und unseren **Ausstoss** von **Abgasen** und **Schadstoffen** kontinuierlich **senken**. Dazu **investieren** wir in **moderne Antriebstechnologien** und in einen **nachhaltigen Umgang mit Betriebsressourcen** und **Energien**.

Unsere **Reduktionsziele** haben wir wie folgt etappiert: Unser mittelfristiges strategisches Ziel ist es, die **CO₂-Emissionen** bis im Jahr **2030** um **40%** zu **reduzieren** (Zielvorgabe BAFU: minus 35% im Durchschnitt). Unser langfristiges strategisches Ziel ist es, die **CO₂-Emissionen** bis im Jahr **2045** auf **0%** zu senken (Zielvorgabe BAFU: 0% bis 2050).



MODALSPILT

Wir verteilen die Sendungen unserer Kunden auf verschiedene Verkehrsträger. Heute wickeln wir bereits 60% unseres Transportvolumens über den CO₂-emissionsarmen Schienenverkehr ab.



... Ressourcen und Emissionen



VERKEHRSTRÄGER BAHN

Im Schweizer **Güterbahnnetz** sind **13 Planzer-Bahncenter** für den Güterverlad angeschlossen. **Jede Nacht** nehmen rund **204 Bahnwagen** Fahrt auf der Schiene auf. **Pro Jahr** legen die Waren unserer Kunden auf diesem Weg rund **9,5 Mio. Schienenkilometer** zurück. Im Berichtsjahr konnten wir so **36 464 Lastwagenfahrten vermeiden**. Das entspricht ungefähr **7 073,29 Tonnen CO₂-Emissionen**, die wir der Umwelt **erspart** haben.



WARTUNG UND FAHRVERHALTEN

Damit wir emissionswirksame **technische Probleme frühzeitig erkennen**, führen die Fachleute unserer **haus-eigenen Werkstätten** bei sämtlichen Nutzfahrzeugen regelmässige Wartungen nach Herstellervorgaben durch. In unseren **Ausbildungscentern** schulen wir die Fahrerinnen und Fahrer auf **umweltoptimiertes Lenken** und einen **ökologischen Umgang** mit dem Fahrzeug. Unsere Fachleute in der Disposition bilden wir auf **effiziente Routenplanung und das Vermeiden von teuren CO₂-Leerfahrten** aus. Zudem sind wir Mitglied der Quality Alliance Eco-Drive (QAED). Diese Vereinigung von Verkehrsverbänden, Kursanbietern, Bundesstellen und privaten Organisationen vermittelt Personen- und Lastwagenlenkenden ein ökologisches Fahrverhalten.



FLOTTESTRATEGIE

Mit Hilfe von **modernen Telematik- und Flottenmanagement-Softwarelösungen** optimieren wir unsere Fahrzeugflotte und den CO₂-Ausstoss unserer Fahrzeuge laufend. Im Jahr 2020 erfüllten bereits **92% unserer Fahrzeuge die Euro-6-Abgasnorm**. Unsere **Investitionen in alternative Antriebsformen** werden wir ausbauen und den Anteil der Euro-6-Fahrzeuge auf **100% erhöhen**. Die **Elektrifizierung der Fahrzeuge** in der City-Logistik und im urbanen Verkehr ist ein **Schwerpunkt unseres Flottenmanagements** und wird die Mobilität in diesen Bereichen massgeblich prägen. So setzen auch wir für die Feinverteilung in lärmelasteten urbanen Gegenden vorzugsweise **E-LKW, E-Lieferwagen, E-Bikes und** in Zermatt **zwei Pferdekutschen** ein. Damit machen wir die Vorteile dieser emissionsfreien, leisen Technologien der Umwelt und der Gesellschaft zunutze.

Antriebstechnologien und Umweltfahrplan

Die **Nachhaltigkeit** unserer gesamten **Öko-Bilanz** ist uns wichtig. Dazu nutzen wir die **Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung** und setzen die jeweils **geeignetsten und im Markt erhältlichen Technologien** differenziert in den Segmenten City-Logistik, urbane und nationale Transporte ein.



BATTERIE-ELEKTRISCHE FAHRZEUGE (BEV)

Elektromotoren sind aufgrund des beinahe hundertprozentigen Wirkungsgrades **unschlagbar**. Neue Batterieformen und Herstellungsmethoden ermöglichen eine **Entlastung der Umwelt** und wesentlich höhere Reichweiten. Eine Entwicklung welche wir mit grosser Spannung erwarten.



WASSERSTOFF H₂ (FCEV)

Dem **Energieträger Wasserstoff** sprechen wir ein **grosses Potenzial** zu. Wichtig für den **Erfolg** dieses Antriebsstoffs sind die **Nachhaltigkeit** in der **Energiegewinnung** zur Herstellung von Wasserstoff und die Nähe zum Verbraucher.



ALTERNATIVE TREIBSTOFFE

Gas (CNG/LNG/CBG/LBG)

Bio-Treibstoffe (HVO/FAME/ED95)

Synthetische Treibstoffe (SYN-FUELS)

Als eine der **frühesten Nachhaltigkeitsbewegungen** wurden Alternativen zu fossilen Treibstoffen entwickelt. Aufgrund der **vielversprechenderen Vorteile von Elektromotoren** mit nachhaltig hergestelltem Strom konnte sich bisher noch keine dieser Alternativen im Markt vollends durchsetzen. **Synthetische Treibstoffe** neuster Generation könnten in Zukunft eine tragende Rolle einnehmen. Bis die ersten Treibstoffe dieser Art verfügbar und einsatzbereit sind, wird es noch eine ganze Weile dauern. Die Entwicklung verfolgen wir mit grossem Interesse.



HYBRIDFAHRZEUGE (HEV/PHEV/FCEV)

Hybridfahrzeuge setzen zur **Entlastung** des Verbrennungsmotors auf Elektromotoren mit Batterien als Energieträger. **Zwei Antriebsvarianten** in einem Fahrzeug bringen mehr Gewicht bei höheren Herstellungs-, Wartungs- und Recyclingkosten mit sich und über die gesamte **Ökobilanz** betrachtet einen relativ **geringen Effekt** auf die Emissionen. Seit 2016 sind auch bei uns Hybridfahrzeuge im Einsatz. Aufgrund der Kosten-Nutzen Analyse werden wir aktuell keine weiteren Investitionen in diese Technologie tätigen.



04 UMWELT

... Ressourcen und Emissionen

Beschaffung

Nachhaltigkeit ist auch in unserer Beschaffung zentral. Diese kommt für die Bereiche **Fahrzeuge und Zubehör, Immobilien, Bekleidung, IT-Hardware sowie Werbe- und Kundengeschenke** zum Tragen.

PARTNERSCHAFTEN UND KO-KREATION

Wir pflegen partnerschaftliche Lieferantenbeziehungen, wobei wir auf **lokale Partner** und (wo möglich) auf **heimische Produkte** setzen. Gemeinsam mit unseren **Lieferanten** und **Geschäftspartnern** streben wir ein gesundes **Wachstum** und **Fortschritt** an. Wir fördern innovative Projekte zugunsten einer nachhaltigen Mobilität.

AUSWAHLKRITERIEN UND WERTEKONGRUENZ

Von unseren **Lieferanten** und **Geschäftspartnern** erwarten wir einen **ethisch** korrekten und nach einheimischen Gepflogenheiten gelebten **Verhaltenskodex**. Wir verlangen **progressives Denken und Handeln** und ein Nachhaltigkeitsverständnis, das unserem eigenen entspricht. Unsere Lieferanten engagieren sich im Bereich des nachhaltigen Umweltschutzes.

AUDITIERUNG UND DIALOG

Zur **Sicherung** der **Qualitätsstandards** überprüfen wir jeweils anhand einer Risikoanalyse sowie mit **internen** und **externen Audits** unsere hochgesteckten Ziele und suchen im Sinne eines Erfahrungsaustauschs den Dialog mit den betroffenen Instanzen.



Wussten Sie, dass wir dank der Verwendung von Premium-Reifen und deren Langlebigkeit sowie unserem nachhaltigen Reifenmanagement pro Jahr zusätzlich mehr als 1 000 t CO₂ einsparen?

Upcycling

Aus einer **LKW-Plane** können zirka **20 bis 25 Taschen** gefertigt werden. Das **Entsorgen** alter LKW-Planen würde erheblich **viel CO₂ erzeugen**. Darum verarbeitet das Zürcher Innovationsunternehmen **FREITAG** seit 25 Jahren unsere Gebrauchtplanen zu **kultigen Taschen** und **Accessoires**.

1x



= 25



04

... Umweltbilanz im nationalen Transport

Der CO₂-Wert gilt für viele als Währung für das Nachhaltigkeitsverhalten. Für Planzer erheben wir die **CO₂-Emissionswerte jährlich** und **publizieren sie** jeweils in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dabei weisen wir unsere Umweltleistung für den nationalen Strassen- und Schienenverkehr und für die gesamte Gruppe aus. Wir messen unsere CO₂e-Emissionen nach dem **Tank-to-Wheel-Ansatz** (ttw). Dieser beschreibt das CO₂-Äquivalent (CO₂e), das durch die Verbrennung des Kraftstoffs freigesetzt wird.

Umweltleistung im nationalen Transport

nach DIN EN 16258: 2013-02

	Strasse	Schiene	Planzer gesamt
CO ₂ -Emissionen in kg – faktor Tank-To-Wheel	39 095 927	21 529 788	60 625 715
Transportiertes Brutto- gewicht in kg	1 865 905 600	1 333 851 300	3 199 756 900
CO ₂ -Emissionen in g / kg transportiertes Gewicht	21,0	16,1	18,9

STANDARDISIERTE AUSWERTUNG

Die hier genannten Werte beinhalten die Emissionen der Planzer-eigenen Fahrzeuge sowie diejenigen unserer Vertragsfahrer. Dank dieser kombinierten Grösse können wir den **CO₂e-Emissionsverbrauch pro Kunde** auswerten und ihm diesen **zur Verfügung stellen**.

Für die Erhebung und Auswertung orientieren wir uns an der Europäischen Norm DIN EN 16258: 2013-02.

Sie gibt die **Methode zur Berechnung** und Deklaration des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen bei Transportdienstleistungen (Güter- und Personenverkehr) vor.

Severin Baer
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Nationale Transporte



 Mobilität generiert Emissionen. Darum investieren wir gezielt in einen nachhaltigen Umgang mit Betriebsressourcen und Energien. 

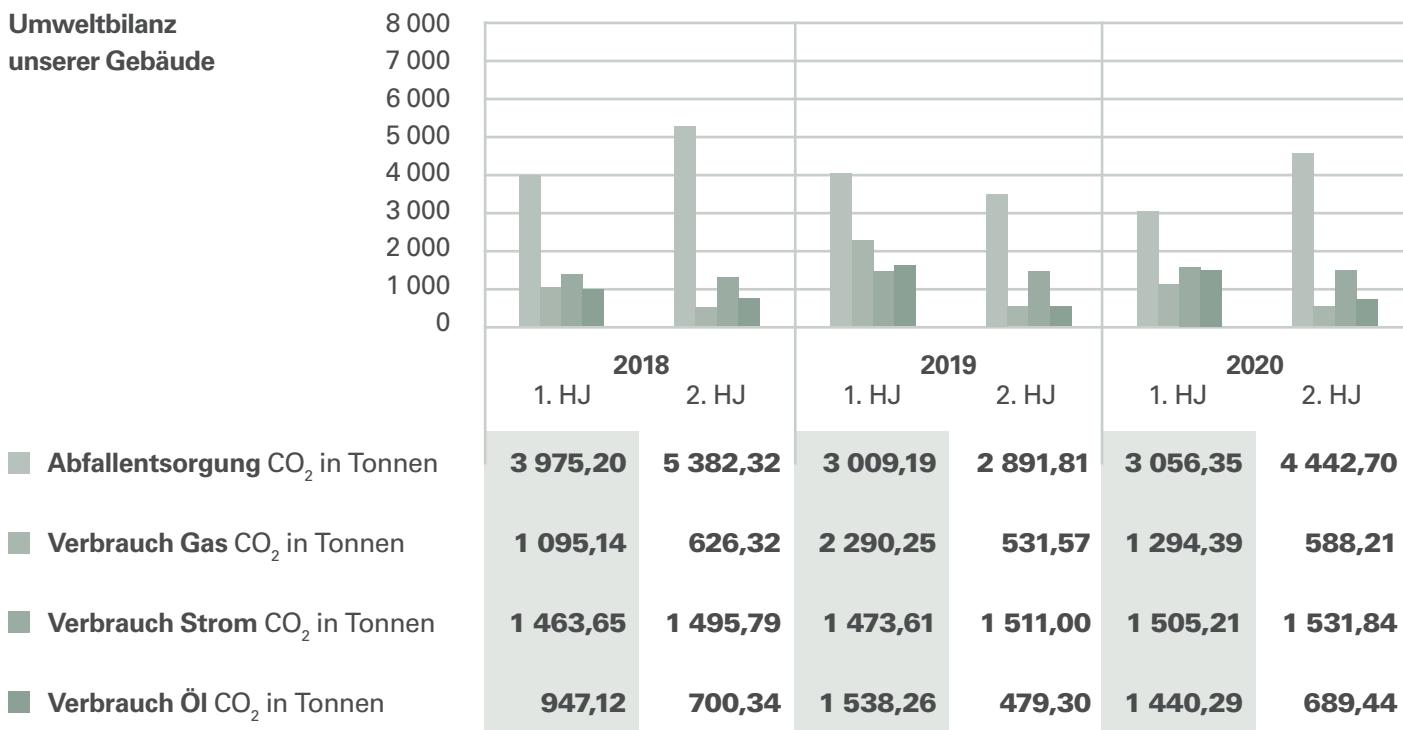


04 UMWELT

... Umweltbilanz in der Lagerlogistik

Für unsere Lagerlogistiktätigkeiten benötigen wir grosse Mengen **energetischer Ressourcen**: Strom für die Beleuchtung der Lagerräume und fürs Co-Packaging, Heizöl und Erdgas für die Beheizung der Gebäude und Energie für die Abfallentsorgung.

**Umweltbilanz
unserer Gebäude**



SEPARATE BERECHNUNG

Im Berichtsjahr haben wir über alle Lagerstandorte hinweg **1 750 634 Tonnen Waren** verarbeitet. Dadurch entstanden CO₂-Emissionen von **14 548 Tonnen** oder **8 Gramm CO₂** pro verarbeitetes Kilogramm Ware. Das entspricht im Durchschnitt einer höchst erfreulichen **Reduktion von 4 % CO₂** pro verarbeitetes Kilogramm gegenüber dem Vorjahr. Als Datengrundlage dienen uns die effektiven Verbrauchszahlen unserer Lagerstandorte. Die Emissionsfaktoren basieren auf den Werten der **GEMIS-Umweltdatenbank**, Version 4.7.

PRÄZISION UND QUALITÄT OPTIMIEREN

Für die Leistungsfähigkeit unserer Wertschöpfung in der Lagerlogistik setzen wir Kenngrössen wie **Terminquote**, **Lagerrüstfehler** und **On-Time-In-Full** (OTIF) an. Der OT-Wert gibt an, wie viele Aufträge rechtzeitig ausgeliefert wurden. Der IF-Wert widerspiegelt den Anteil der Aufträge, die auf Anhieb mit der gewünschten Menge und Qualität bedient wurden. Je **gezielter** und damit **ressourcensparender** wir Lageraufträge bewirtschaften, desto höher liegen unsere **OTIF-Werte**. Das heisst, mit **mehr Präzision und Qualität** in der Lagerlogistik **reduzieren wir** unsere CO₂-Äquivalenz in diesem Geschäftsfeld. Dazu führen wir **gezielte Schulungen unserer Lagerlogistikmitarbeitenden** durch.

Unsere **Erfüllungsquote** bei den Lieferungen beträgt **99,966 %** bei **8 Millionen Kommissionier-Positionen**. Dieser Wert hat sich **über die Jahre stabilisiert** und ist ein Garant für unsere Kunden, dass die **georderte Ware zur richtigen Zeit am richtigen Ort** verfügbar ist.

04

... Energieeffizienz in der Gebäudetechnik

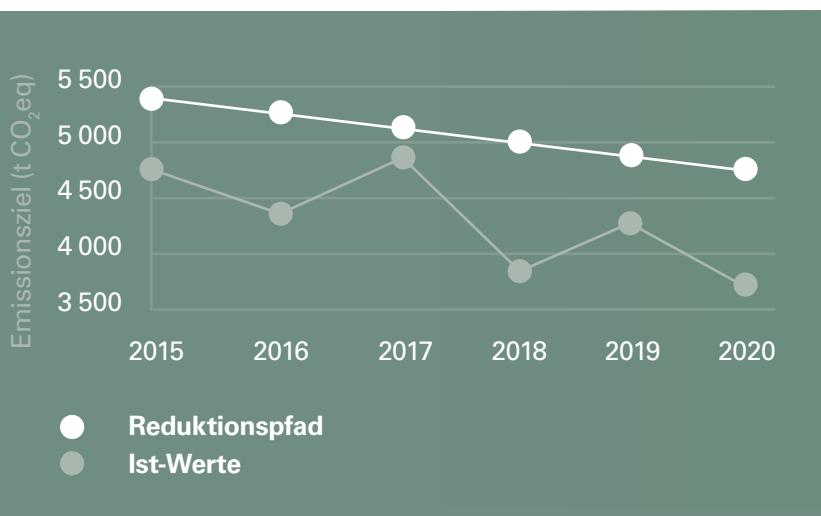
Seit 2014 erheben und analysieren wir den Energieverbrauch unserer Grossverbraucherstandorte und sind Mitglied bei der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW).

Für unsere Immobilien, mit einem jährlichen Stromverbrauch von über 500 Megawattstunden haben wir mit den Standortkantonen und dem Bund eine Zielvereinbarung zur Reduktion unseres Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses abgeschlossen.

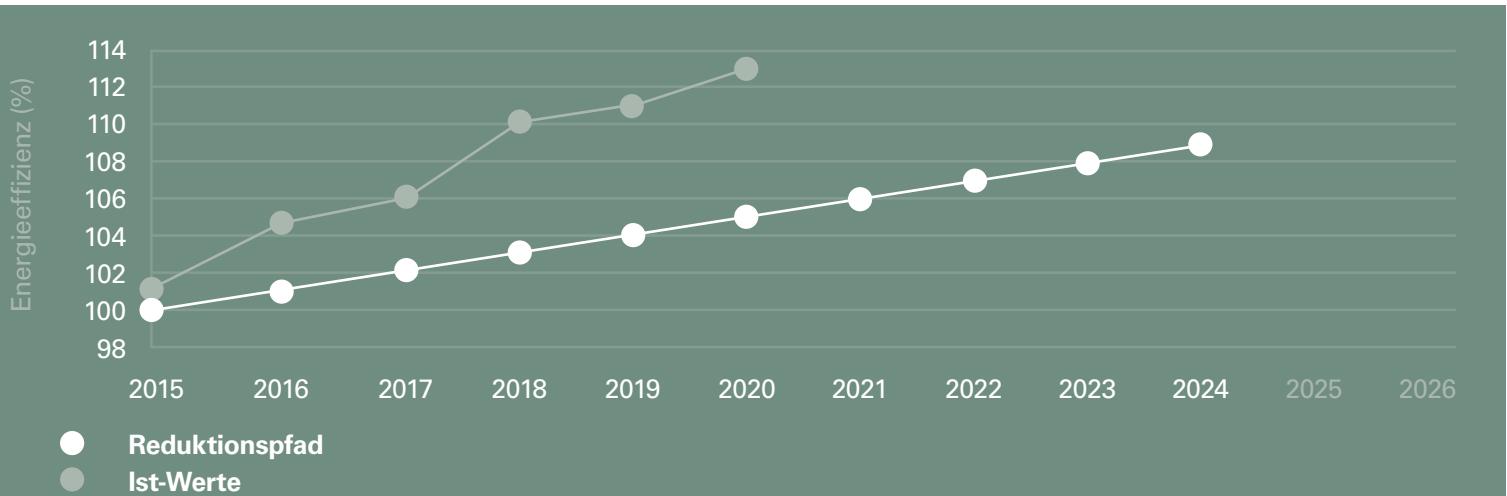
Die Zielvereinbarung wurde gemeinsam mit Spezialisten der Lemon Consult AG, die von der EnAW akkreditiert sind, erarbeitet. Die Zielvereinbarung gibt vor, welche Massnahmen wir umsetzen müssen, um die vereinbarten Reduktionsziele zu erreichen. Die Umsetzung der Massnahmen und das Monitoring zur Zielerreichung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern der EnAW/Lemon Consult AG.

Auch 2020 setzten wir im Rahmen des Projekts „Energiemanagement-Grossverbraucher“ zahlreiche Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs um.

MITTELFRISTIGE EMISSIONSZIELE FÜR UNSERE GROSSVERBRAUCHERSTANDORTE



REDUKTIONSPFAD UND IST-WERTE DER ENERGIE-EFFIZIENZ UNSERER GROSSVERBRAUCHERSTANDORTE



05 ARBEITSWELT

... Arbeitsumfeld

Mit 5 333 **Vollzeitstellenäquivalenten** im Berichtsjahr gehören wir zu den **wichtigsten Arbeitgebern der Schweiz**. Umso mehr Wert legen wir auf ein **fruchtbare Arbeitsklima**, die **Gesundheit** unserer **Mitarbeitenden** und faire **Arbeitsbedingungen**. Wir unterhalten eine **moderne Sozialversicherungsregelung** mit **grosszügigen Basis- und Kaderplänen**.

GESUNDHEIT UND MOTIVATION

Damit sich jede und jeder Einzelne bei uns wohl fühlt, bieten wir diverse **Leistungen** an:

- ❑ **Aktivitäten** rund um eine **gesunde Ernährung**, z.B. **Früchte** zur freien Verfügung
- ❑ **vergünstigtes Tanken** an 16 verkehrsgünstigen Standorten in der ganzen Schweiz
- ❑ **exklusive Angebote** in Zusammenarbeit mit diversen Anbietern für Freizeit, Nahrungsmittel, Sport und Technik in der ganzen Schweiz
- ❑ **gesundheitsorientiertes Training** in Kooperation mit **Kieser** an 23 Standorten schweizweit



... Arbeitsumfeld

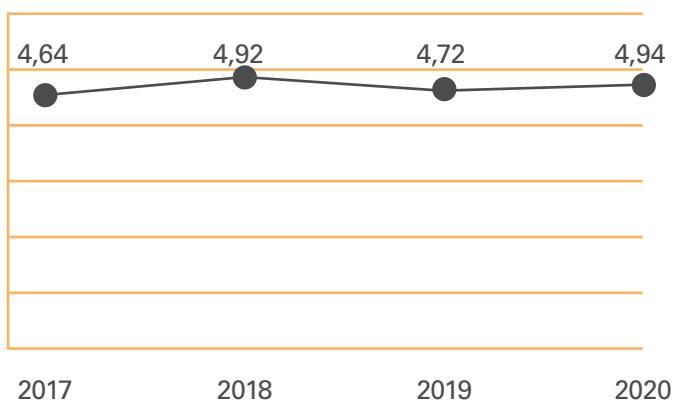


Seit Juli 2020 arbeiten wir im Rahmen des Planzer Gesundheitsmanagements (PGM) regelmässig und systematisch daran, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu stärken und Absenzen zu senken. Schwerpunkte im Jahr 2020 waren:



- thumb up **PGM** in unserer Mitarbeitenden-Zeitschrift **kommunizieren**
- thumb up **Mitarbeitende** mit wiederkehrenden oder langen Absenzen durch qualitativ gute Standortgespräche **unterstützen**
- thumb up Benutzerfreundliche **Software zur Unterstützung** von Führungskräften und Personalverantwortlichen einführen
- thumb up Durch **systematisches Controlling** Fälle mit Handlungsbedarf und **Schwachstellen im System erkennen** und bearbeiten

Absenzquote in %



Die Absenzquote fürs Jahr 2020 beläuft sich auf 4,94% der Sollarbeitszeit. Damit befinden wir uns wieder auf einem ähnlichen Niveau, wie schon 2018 (4,92%). Der erneute Anstieg von 2019 auf 2020 ist unter anderem auf Coronavirus-Absenzen zurückzuführen. Insgesamt haben sich die Absenzen in den letzten 4 Jahren auf einem hohen Niveau eingependelt, während sie in der Schweiz (alle Branchen) tendenziell eher steigend waren. Durch den Aufbau und die systematische Integration unseres PGM sollen die Absenzen in den kommenden Jahren stetig reduziert werden.



05 ARBEITSWELT

Arbeitsumfeld

Wir stehen im **ständigen Dialog** mit unseren **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeitern**. Dieser Austausch fördert die **Entwicklung** und **Innovationskraft** unseres Unternehmens. Wir **involvieren** unsere **Mitarbeitenden** wo immer möglich in Entscheidungen, etwa bei der **Gestaltung der Arbeitsplätze** oder **Arbeitszeitmodelle**. Damit reduzieren wir Schnittstellen, erhöhen unsere **Effizienz** und fördern die **Zufriedenheit** der Belegschaft.

SOCIAL AUDITING DURCH SMETA

Das **Sedex Members Ethical Trade Audit** (SMETA) ist ein **weltweit führendes Social Audit**. Mit dieser Methode können die Unternehmen ihre Standorte und Lieferanten bewerten, um die Arbeitsbedingungen in ihrer Lieferkette zu optimieren. Dabei besucht ein **SMETA-Auditor** ein Unternehmen und **beurteilt die Arbeitsbedingungen vor Ort**. So können die Unternehmen ihre Lieferanten bewerten, die **Gesundheit und Sicherheit** der Arbeitnehmenden **überwachen** und eine **Nulltoleranz** gegenüber Menschenrechtsverletzungen wie Kinder- oder Zwangarbeit signalisieren.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Filialen **Dietikon, Villmergen, Härkingen, Avenches, Pratteln und Penthalaz** einem SMETA-Audit unterzogen. Dieses bestätigt unser konformes Verhalten wie folgt:



Sämtliche Menschenrechte werden gewährt.

Ein Managementsystem ist etabliert.

Jahresendgespräche werden geführt und analysiert.

Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert.

Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch.

Es wird keine Kinderarbeit eingesetzt, der jüngste Mitarbeiter ist über 18 Jahre alt.

Die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten werden eingehalten.

Es wird keine Diskriminierung praktiziert.

Zwischen Planzer und den Mitarbeitenden bestehen geregelte Arbeitsverhältnisse auf der Basis von unterzeichneten Arbeitsverträgen.

Unmenschliche oder brutale Behandlung liegt nicht vor.

Die Unternehmensethik deckt sich mit den SMETA-Anforderungen.



05

... Umfassende Aus- und Weiterbildung

Gut ausgebildete Mitarbeitende erbringen hoch qualitative Leistungen und stärken langfristig die Kundenbasis, also die Existenz. Darum legen wir ein **besonderes Augenmerk** auf eine solide Aus- und Weiterbildung unseres Personals. Dazu unterhalten wir **zwei firmeneigene Ausbildungszentren mit Fahrschule und Lehrwerkstatt**. Fahrlehrer und Instruktoren rekrutieren wir aus den eigenen Reihen. Direkt beim Stellenantritt führen wir neue Fahrerinnen und Fahrer **fünf Tage lang** in unseren Ausbildungszentren in die **Planzer-Welt** ein. So lernen sie unsere hohen Ansprüche an die **Qualität von Logistikdienstleistungen** kennen und nehmen bereits viel Wissen mit, was ihr **Aufgabengebiet** sowie **ihre tägliche Arbeit** betrifft.

2020 belegten insgesamt **4 211 Mitarbeitende** einen oder mehrere unserer Aus- und Weiterbildungskurse. Wir sind bestrebt, unser Bildungsangebot stets weiterzuentwickeln und dabei auf die **Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden** sowie auf die **Arbeitsmarkt- und Kundenbedürfnisse** einzugehen.

Besuchte Aus- und Weiterbildungskurse im Berichtsjahr 2020

Suva-anerkannte Staplerausbildung	35
Hubarbeitsbühne	1
Gefahrgutkurse für Fahrzeugführer	315
Externe Gefahrgutkurse für andere Bereiche/Verkehrsträger	39
Interne Gefahrgutkurse	2 183
Kurse für Arbeitssicherheit	687
Disponentenausbildung	35
CZV-Kursmodule	670
Kurse für Führungspersonen	246
Total	4 211



Wir wollen ein guter und verlässlicher Arbeitgeber sein. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir bei der Aus- und Weiterbildung.

Andrea Brosi, Erweiterte Geschäftsleitung
Leiter Personal

05 ARBEITSWELT

... Nachwuchsförderung

Fachkräfte sind in der **Transport- und Lagerlogistikbranche** gefragt. Im Strassentransport ist der Fachkräftemangel beachtlich. Damit wir für die Zukunft über ausreichend qualifiziertes Personal verfügen, **bilden wir selber Lernende aus und stellen diese nach Abschluss der Lehre wenn möglich an.**

Im Berichtsjahr haben wir **352 Auszubildende** betreut. Das entspricht einer Lehrstellenquote von **7,1 % des gruppenweiten Stellenpensums**.

Im Berichtsjahr haben wir **146 neue Lehrstellen ausgeschrieben**. Wir wollen mindestens **zwei Drittel der Lernenden** nach Beendigung der Lehre weiterbeschäftigen, was uns im Durchschnitt über die **letzten fünf Jahre auch gelungen ist**. Sehr erfreulich war im Berichtsjahr die hohe Weiterbeschäftigungsquote von 72% über alle Berufsgruppen. In der kaufmännischen Lehre lag der Anteil der weiterbeschäftigen Lehrgänger sogar bei 85%.



2020 haben unsere Auszubildenden ihre Lehre in 11 unterschiedlichen Berufen angetreten:

- Automobil-Fachmann/-frau
- Automobilmechatroniker/-in
- Detailhandelsfachmann/Fachfrau
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt
- Informatiker/-in
- Kaufmann/-frau (Profile B, E und M)
- Lackierassistent/-in
- Logistiker/-in
- Strassentransportfachmann/-frau
- Strassentransportpraktiker/-in
- Reifenpraktiker/-in EBA

Mit diesem Angebot nehmen wir unsere gesellschaftspolitische Verantwortung war. Wir legen neben der **praktischen und fachspezifischen Ausbildung** auch grossen Wert auf die Entwicklung der **Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen**.

Von insgesamt 120 Lernenden, welche am Qualifikationsverfahren teilnahmen, haben leider 2 nicht bestanden. Das entspricht einem Prozentanteil von 1,7%. Diese Zahl hält sich im Rahmen auf, jedoch sollte das Ziel ganz klar bei einer Erfolgsquote von 100% liegen.

VIELSEITIGES LEHRLINGSANGEBOT

Neben der **praktischen und fachspezifischen Ausbildung** legen wir grossen Wert auf die **Entwicklung der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen**. Deshalb bestücken wir unser Lehrlingswesen mit einer Reihe von Aktivitäten:

- Umfassendes Lehrstellenangebot
- Trendiges Lehnlingsmagazin in elektronischer und gedruckter Form
- Teilnahme an diversen Berufsmessen
- Organisation von Berufsinformationstagen für Schulen
- Vorstellen unserer Lehrstellen an Sportvereinsanlässen
- Seminare für neu eintretende Lernende
- Seminar «Logistics World»
- Abschlussfeier
- Lehrlingslager
- Vorbereitungskurse für das Qualifikationsverfahren



Die jungen Wilden von heute sind die alten Hasen von morgen.

Die Logistikbranche ist nicht nur für Männer attraktiv. Auch Frauen können sich hier verwirklichen.



BERUFS- UND PRAXISBILDNER

Für unsere Lernenden sind **80 Berufs-** und zirka **300 Praxisbildner** zuständig. In unseren jährlichen Meetings mit den Berufs- und Praxisbildnern **schulen und sensibilisieren** wir diese Fachpersonen auf eine **gezielte Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen**.

Selina Lulay

Lernende Strassen-transportfachfrau

INTEGRATIONSVORLEHRE

Für Menschen mit Migrationshintergrund bieten wir seit 2016 die **Integrationsvorlehre «Logistiker/-in»** an. Das Konzept dieser Ausbildung wurde **gemeinsam mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich und der Schweizerischen Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik (SVBL)** erarbeitet. Im Rahmen dieser **einjährigen Ausbildung** sollen sich die Vorlernenden die notwendigen Grundkompetenzen aneignen, damit ihnen der Einstieg in eine zwei- oder dreijährige Lehre leichter fällt. So bauen wir Vorurteile, Sprachbarrieren und inter-

kulturelle Hürden ab und integrieren die Vorlernenden **gezielter ins Arbeitsleben**. Seit dem **Startjahr 2016/17** sind bei uns **24 Flüchtlinge** in die Integrationsvorlehre gestartet, davon haben **23 Lernende die Lehre erfolgreich abgeschlossen**. **11 Integrationsvorlernende** haben anschliessend einen **Lehrvertrag** bei der Planzer-Gruppe unterschrieben und **fünf weitere wurden in ein Anstellungsverhältnis übernommen**. Von den übernommenen Lernenden haben im Berichtsjahr **zwei ihre Lehre erfolgreich beendet** und ein Absolvent hat das Qualifikationsverfahren nicht bestanden. Integrationslehrstellen werden zusätzlich angeboten, tangieren also die Anzahl unserer regulären Lehrstellen nicht.

SCHNUPPERLEHRE

Wer sich für eine Lehre bei Planzer interessiert, kann sich für eine Schnupperlehre bewerben. In dieser Zeit können Interessierte ihren **Wunschberuf kennenlernen**, ihr Talent testen und gleichzeitig feststellen, ob ihnen das **betriebliche Umfeld und das Team passen**. Gerade für die Berufsbildner ist die Schnupperlehre von zentraler Bedeutung in der Rekrutierung.

Um die Rekrutierung unseres Nachwuchses auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde im 2019 eine eigene Website (planzer-lehrstellen.ch) für das Lehrlingswesen der Planzer-Gruppe aufgeschaltet.

Diversität

Die **Vielfalt unserer Mitarbeitenden** sehen wir als wesentlichen Erfolgsfaktor. Denn mit jeder Person erweitern wir unser Unternehmen um neue Ansichten und Erfahrungen. Diese helfen uns, unsere Kunden zu verstehen und bestmöglich zu bedienen. Außerdem betrachten **gemischte Teams** Risiken und Chancen aus unterschiedlichen Perspektiven. So entstehen neuartige Ideen und innovative Lösungen.

Im Berichtsjahr arbeiteten **Menschen aus 82 Nationen** bei Planzer. Die hohe **interkulturelle Vielfalt** steht einem Nachholbedarf bei der Geschlechterdiversität gegenüber. In der Geschäftsleitung ist derzeit eine Frau vertreten. Diese Untervertretung ist vorwiegend auf das männliche Thema der Transport- und Lagerlogistik zurückzuführen. Hier sind wir bemüht, die Berufe unserer Branche für Frauen noch attraktiver zu gestalten.

AUSGEWOGENE ALTERSVERTEILUNG

Die Altersstruktur unserer Mitarbeitenden ist ausgewogen. **Jede fünfte angestellte Person** ist unter **30 Jahre**. Eine klare Untervertretung zeigt sich bei den **über 60-Jährigen**. Nur gerade **7% sind über 60 Jahre** alt. Diesen Anteil wollen wir bis **2020 auf 10% erhöhen**. Hier greifen wir innovative Ansätze wie **Mentoring- oder Supervisionsfunktionen** auf. So wollen wir das erfahrene Wissen von Mitarbeitenden kurz vor der Pensionierung besser nutzen.





05 ARBEITSWELT

... Arbeits**sicherheit** und Gesundheits**schutz**

Sicherheit ist keine absolute Grösse, aber ein **Schlüsselfaktor** in unserem Geschäft. Im Bereich **Arbeitssicherheit** haben wir die Branchenlösung von der **Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)** und des **Schweizer Nutzfahrzeugverbands (ASTAG)** übernommen. Mit Hilfe dieses Handbuchs gewährleisten wir **sichere** und gesunde Arbeitsplätze. Das **EKAS/ASTAG-Sicherheitssystem** umfasst die folgenden Themenfelder:

Sicherheitsdispositiv der Branchenlösung von EKAS/ASTAG

1	Sicherheitsziele und -leitbild stehen am Anfang jeder Verbesserung
2	Sicherheitsorganisation regelt die Aufgaben und Zuständigkeiten
3	Ausbildung, Instruktion und Information befähigen zum richtigen Handeln
4	Sicherheitsregeln setzen Grenzen und Leitplanken
5	Gefahrenermittlung und Risikobeurteilung zeigen auf, wo Vor- und Weitsicht nötig sind
6	Massnahmenplanung und -umsetzung verringern oder beseitigen Gefahren
7	Notfallorganisation hilft im Fall der Fälle
8	Mitwirkung macht Betroffene zu Beteiligten
9	Gesundheitsschutz braucht es für optimales Arbeiten
10	Kontrolle überprüft die Zielerreichung

EKAS-VERANTWORTLICHE IN DER PFLICHT

Im Berichtsjahr 2020 ereigneten sich bei Planzer **485 Berufsunfälle**, diese konnten gegenüber den Berichtsjahr 2019 **um 5% gesenkt werden**. Sämtliche Unfälle werden durch unsere EKAS-Verantwortlichen erfasst und ausgewertet. Die Unfallabklärung mit der betroffenen Person findet persönlich statt; als Hilfe dazu dient das Protokoll der Unfallabklärung der Suva.

Mit dieser Systematik und einer zusätzlichen Gefährdungs-ermittlung können wir die Gefahren und deren Ursachen **frühzeitig erkennen** und ihnen mit technischen, organisatorischen oder personellen Massnahmen begegnen.

Verringerung der Finger-, Hand- und Fussverletzungen gegenüber dem Vorjahr.

Vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 wurden **99 Hand-, Fingerverletzungen** und **110 Fussverletzungen** gemeldet. Vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 sind **109 Hand-, Fingerverletzungen** und **93 Fussverletzungen** verzeichnet worden. Dies bedeutet einen Anstieg bei den Hand- Finger- verletzungen um **10%**. Bei den Fussverletzungen eine Verringerung von **15,5%**.

Folgende Ziele werden für das Geschäftsjahr 2021 in Angriff genommen:

- 1 Verringerung der Berufsunfälle gegenüber dem Vorjahr**
Im Geschäftsjahr 2020 wurden **485 Berufsunfälle** erfasst. In dem Geschäftsjahr 2021 soll eine **Reduzierung von 6%** gegenüber dem Vorjahr erreicht werden
- 2 Durch Sensibilisierung der Mitarbeiter, sollen die Stolper- und Sturzunfälle reduziert werden**
Im Geschäftsjahr 2020 wurden **157 Stolper- und Sturzfälle** erfasst. Dies entspricht ca. **33%** aller Berufsunfällen in der Planzer Gruppe. Durch Sensibilisierung und gezielte Schulungen der Mitarbeitenden sollen diese im Geschäftsjahr 2021 **um 5% reduziert** werden.
- 3 Erarbeitung neuer Schulungen im E-Learning für den Bereich Arbeitssicherheit**
Kurze Schulungen für den Alltag wie z.B. "die lebenswichtigen Regeln" sollen über unsere E-Learning Plattform absolviert werden. So ist eine ständige Auffrischung oder Weiterbildung bei der Arbeitssicherheit gewährleistet.
- 4 Erarbeitung eines Auffrischungskurs für Bediener von Flurfördergeräten**
Um die Sicherheit beim Bedienen und fahren eines Flurfördergerätes zu erhöhen ist in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsabteilung ein Auffrischungskurs zu erarbeiten. Ein Auffrischungskurs soll direkt beim Arbeitsplatz des Arbeiters stattfinden.



Sicherheit ist ein Grundbedürfnis der Menschen
und eine unternehmerische Aufgabe.
Wir wollen beides erfüllen.



Marc Lerch, Gefahrgut- und Sicherheitsbeauftragter

... Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Für Notfall- und Krisensituationen greifen wir auf unser Business Continuity Management (BCM) zurück. Mit diesem systematischen Vorgehen wappnen wir uns gegen existenzbedrohende Ereignisse. Solche liegen vor, wenn unsere Mitarbeitenden, Infrastrukturen oder Technologien derart beeinträchtigt würden, dass wir sie nicht in Kürze ersetzen oder neu aufbauen könnten.

Unser BCM hilft uns, anhand von Szenarien Notfälle und Krisen zu bewältigen und die Kontinuität unseres Geschäfts zu gewährleisten – eine Stabilität, die wir für die Zukunft brauchen. In jeder Tochtergesellschaft von Planzer ist mindestens ein BCM-Verantwortlicher mit dieser Aufgabe betraut. Er passt den BCM-Plan bei wesentlichen Änderungen in der Risikoeinschätzung sofort an.

BLACKOUT IN EINEM PLANZER-UNTERNEHMEN

Ein mögliches Krisenszenario ist der **Komplettausfall der IT** bei einem **Gruppenunternehmen**. Ein solches Ereignis könnte den **Verlust von Kunden- und Warendaten** bedeuten und die **gesamte Lieferkette lahmlegen**. **Termintreue und Warensicherheit** wären in Gefahr, ebenso die **Sicherheit sensibler Daten**. In diesem Fall leiten wir klare **Notfallmassnahmen** ein: Zum Beispiel fahren wir ein **parallel geführtes IT-System** hoch, um den Ausfall mit **alternativen Ressourcen** zu überbrücken, **allfällige Cyberangriffe** zu erkennen und das **Zeitfenster des Ausfalls so klein wie möglich** zu halten.

06 GESELLSCHAFT

... Soziales Engagement

Als **weltweit tätiges Unternehmen** mit einer **starken Regionalität** engagieren wir uns selbstverständlich auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Wir unterstützen diverse Organisationen mit **finanziellen Mitteln** und **Sachleistungen**. Besondere Akzente setzen wir bei den Themen **Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit**.

Schweizer Tafel

«**Essen – verteilen statt wegwerfen**», so das Motto der Schweizer Tafel. Diese sammelt bei Produzenten, Grossverteilern und Detaillisten nahezu **18 Tonnen Lebensmittel pro Tag** ein und verteilt diese **gratis an soziale Institutionen**. Seit **2015 führen wir für die Schweizer Tafel kostenlose Transporte aus**. Zudem bieten wir der Schweizer Tafel gute Konditionen fürs **Tanken ihrer Fahrzeuge**.

Nez Rouge

Verkehrssicherheit gehört im Transport zu den Überlebensregeln. Immer in der Weihnachtszeit bietet **Nez Rouge mit einem Netz von Freiwilligen** einen **Taxidienst** an, damit der Alkohol **nicht auch am Steuer** einschlägt. Seit 2010 greifen wir diesem Verein **finanziell unter die Arme** und bewerben seinen wertvollen Service auf unseren LKW-Heckklappen.

SapoCycle

SapoCycle ist eine **Non-Profit-Organisation**, die **gebrauchte Seifen** von Hotels einsammelt, welche dann von Menschen mit Behinderungen **recycelt** und schliesslich an **Familien in Not** verteilt, um die hygienischen Bedingungen zu verbessern. Wir organisieren die Abholung und den Transport der Seifen.

Revie

Die Revie GmbH bekämpft den Klimawandel und das Aussterben der Biodiversität. Ein Problem ist die Plastikverschmutzung von Weltmeeren und Festland. Mit den Edelstahl-Trinkflaschen von Revie lässt sich der Verbrauch von Einweg-PET-Flaschen massiv verringern. Planzer hat im Berichtsjahr 2020 Revie-Trinkflaschen erworben und an die Mitarbeitenden verteilt.

Labdoo

Die NPO Labdoo ist weltweit tätig und ehrenamtlich organisiert. Labdoo sammelt ausgemusterte Laptops, Tablets oder Handys für Bildungsprojekte. Damit verringert die Organisation den digitalen Graben und ermöglicht Kindern, Jugendlichen, Waisen sowie Flüchtlingen Zugang zu IT und Bildung. **Planzer überlässt Labdoo einen Teil der gebrauchten IT-Hardware**.

... Nachgefragt

Für Planzer als Unternehmen und Unternehmerfamilie ist **Nachhaltigkeit ein Kernthema**. Warum das so ist und was Planzer dafür tut, erläutert **Andrea Brosi, Leiter Personal, im Gespräch**.



... Planzer

Im Berichtsjahr 2020 steht das Nachhaltigkeitsziel «Gesundheit und Wohlergehen» der Vereinten Nationen im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Was ist dir persönlich ein besonderes Anliegen in Bezug auf dieses Ziel?

Andrea Brosi

Die Gesundheit ist eines der wichtigsten «Güter» von uns Menschen. Darum sollten wir ihr entsprechend Sorge tragen. Vieles können wir nur geniessen, wenn es uns physisch und psychisch gut geht. Persönlich erachte ich daher die Begleitung und Vorsorge gegenüber den Mitarbeitenden als Wertschätzung. Als Unternehmen müssen wir zu einem guten Gesundheitszustand und dem Wohlergehen unserer Mitarbeitenden beitragen.

... Welche konkreten Bestrebungen von Planzer in diesem Bereich werden von den Mitarbeitenden besonders geschätzt?

Dies ist sicherlich individuell. Was die einen als wertvolle Begleitung schätzen, kann von anderen als lästig empfunden werden. Jeder von uns kennt das: Wenn man krank ist oder einen Unfall hatte, verträgt man nicht alles gleich gut. Gerade die Langzeitkranken schätzen den Kontakt mit dem Unternehmen sehr. Wir möchten sie spüren lassen, dass sie nach wie vor Teil des Unternehmens sind, dass wir sie nicht vergessen und vor allem, dass wir Lösungen suchen, sie wieder in den Arbeitsalltag zu integrieren.

... Welche Ziele verfolgen wir längerfristig im Bereich Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden?

In Zukunft möchten wir die Bereiche Vorsorge und Care Management noch weiter ausbauen und professionalisieren. Das heisst, dass wir von der Prävention über die Begleitung bis zur Wiedereingliederung den gesamten Prozess besser abdecken werden.

... Zu guter Letzt: Was tut der Personalchef selbst, um seine Gesundheit und sein Wohlergehen zu fördern?

Sport und abwechslungsreiche Ernährung gehören zu meinem Leben, darauf achte ich jeden Tag. Alles aber nicht zu extrem, sondern ausgewogen, denn Geniessen ist ebenfalls wesentlich für ein gesundes und glückliches Leben.

Gerne für Sie da

Wünschen Sie Details oder weitere Informationen zu
unserem Nachhaltigkeitsengagement?

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

59



1966

1936

AG

118 000

82

PLANZER

PLANZER TRANSPORT AG

Willi Gärtner

Mitglied der Geschäftsleitung

Leiter Logistik und Qualitätsmanagement

Lerzenstrasse 14

CH-8953 Dietikon (ZH)

nachhaltigkeit@planzer.ch